

Spanien

Schmetterlinge und Orchideen in den Pyrenäen



Der Gebirgszug der Pyrenäen erstreckt sich auf über 430 Kilometer Länge zwischen Frankreich und Spanien. Höchster Berg ist mit knapp über 3 400 Meter der Pico de Aneto im Maladeta-Massiv. Insgesamt haben die Pyrenäen rund 200 Gipfel über 3 000 Meter. Der Gebirgszug entstand parallel zu den Alpen und besteht im Westen überwiegend aus Kalk, während der zentrale Bereich von Graniten dominiert werden.

Diese Reise führt Sie in die südliche Abdachung der Pyrenäen in Spanien. Sie treffen hier auf ein vielfältiges Mosaik von Lebensräumen, das mit Buschwerk, Macchia, Ackerland, weite Flusstäler, Halbwüstensteppe, hochalpine Wiesen, Klippen, Schluchten und atemberaubende Kalksteinerosionen eine grandiose Landschaft formt, die überaus reich an Schmetterlingen ist. Zu den besonderen Arten gehören u. a. Apollo, Schwarzer Apollo und alpine Mohrenfalter, aber auch Pyrenäen-Bläuling und *Polyommatus fulgens*. Bei den Nachtfaltern begeistern natürlich das Wiener-Nachtpfauenaug, der größte Falter Europas, daneben aber natürlich auch Arten wie der Isabellaspinner, der immerhin auch eine Spannweite von neun Zentimeter erreicht, oder diverse Schwärmerarten.

Neben den Faltern steht vor allem die reiche Pflanzenwelt mit einigen Endemiten im Fokus dieser Reise. Auch Orchideen, vom Gelben Frauenschuh über den Widerbart bis hin zu Ragwurz (u. a. Spiegel-, Fliegen-, Bienen- und Schnepfen-Ragwurz) werden Sie begeistern. Trotz der gebirgigen Landschaft erreichen Sie die Beobachtungsorte direkt vom Fahrzeug aus oder auch mal nach einem kurzen Spaziergang.

1. Tag: Frankfurt – Bilbao – Berdún

Flug von Frankfurt nach Bilbao. Transfer nach Berdún.

2. bis 7. Tag: Berdún

–Zwei kurze Spaziergänge führen Sie morgens an Hängen oberhalb des Veral Flusses und nachmittags an den Aragon River. Neben Schmetterlingen erwarten Sie auch einige Orchideenarten.

– Exkursion nach Fago, Ansó und ins Hecho-Tal. Felder, Wiesen und artenreiche Gebüschränder prägen das Bild.

–Sie laufen ein kurzes Stück von drei Kilometer auf dem traditionsreichen Jakobsweg. Danach geht es zu den artenreichen Wiesen und Wäldern in der Umgebung des Höhlenklosters von San Juan de la Pena. Eine der Zielarten ist der prächtige Erdbeerbaumfalter.

–Exkursion zum Portalet-Pass, wo Sie die alpine Flora mit ihren Schmetterlingen kennen lernen. Unterwegs

können Sie blühenden Frauenschuh entdecken. Danach Spaziergang am Stausee La Sarra mit seinen schmetterlingsreichen Wiesen. Die Ufer und Eichenwälder bei Atares, wo Große Schillerfalter regelmäßig beobachtet werden können, runden den Tag ab.

–Sie fahren ins Roncal-Tal im benachbarten Navarra. Mit den Fahrzeugen geht es zum Isaba Pass hinauf, immer wieder unterbrochen von Exkursionsstopps in Buchenwäldern und Wiesen. Mit Glück können Sie hier den Widerbart, eine schmorotzende Orchideenart entdecken.

–Zum Abschluss geht es heute nochmals in die Höhe. Ziel ist der Asia-Talkessel, einen Cirque der typisch für die Gebirgslandschaft der Pyrenäen ist. Hier wurden bereits bis zu 70 Schmetterlingsarten an einem Tag beobachtet!

8. Tag: Berdún – Bilbao – Frankfurt

Transfer nach Bilbao und Rückflug nach Frankfurt.



8 Tage

5 – 12 Teilnehmer

Hotelreise

Studienreise

DUMA-Reiseleitung

Dieter Schneider

09.06. – 16.06.2019

Reisepreis: 1.790 €

Einzelzimmer: 140 €

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge
- Flughafengebühren
- Hotelübernachtungen
- Vollpension
- Alle Exkursionen und Transfers laut Programm mit Kleinbussen
- Eintritte laut Programm
- Informationsmaterial
- Deutsche Reiseleitung ab/bis Frankfurt

Nicht eingeschlossen:

- Übrige Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder

Hinweis: Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein (s. Ziff. 7 der Reisebedingungen). Bitte lesen Sie die Informationen und Reisebedingungen auf den Seiten 37–41.